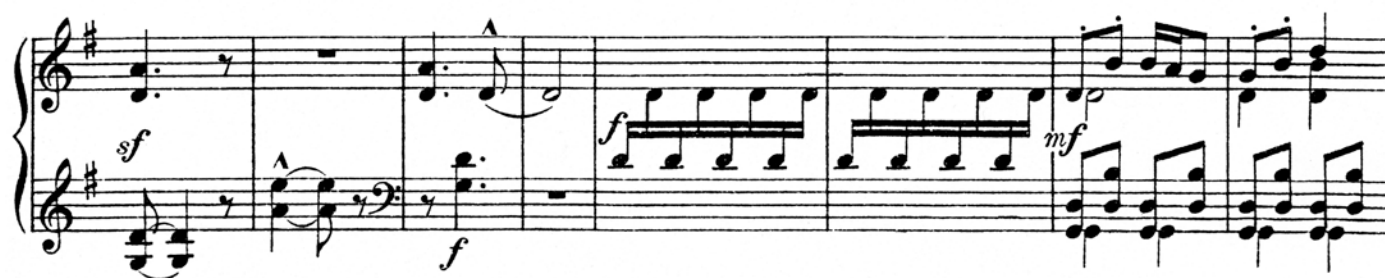


Gopak

Aus der unvollendet gebliebenen Oper „Der Jahrmarkt von Sorotschinzj“

Modest Petrowitsch Mussorgski

Allegretto scherzando.



poco allarga

a tempo

Klaviermusik aus Russland

Klaviermusik [2ms] in der Eres Edition in Einzelausgaben

Arenski, Anton Stepanowitsch (1861-1906)

Basso Ostinato (op. 5, 5) Eres 4311

Consolation (op.36, 5) Eres 4313

Le Coucou – Der Kuckuck – The Cuckoo (op. 34, 2) Eres 4312

Arro, Edgar (1911-1978)

Humoristische Polka (Ganztonleiter) Eres 4303

Im Volkston (Polymetrik) Eres 4304

Borodin, Alexander Porfirjewitsch (1833-1887)

Mazurka . Eres 4314

Chopin, Frederik (1810-1849)

Polonaise A-Dur. Eres 4335

Čiurlionis, Mikalojus Konstanstinas (1875-1911)

Fuga b-moll (VL-345) Eres 4308

Vater unser (Teve musu) Eres 4309

Cui, César (1835-1918)

Intermezzo (op. 21, 3) Eres 4315

Marionettes espagnoles (op. 39, 1) Eres 4316

Eller, Heino (1887-1970)

Heimatliche Melodie [Kodumaine viis – Native Strain] Eres 2823

Granados, Enrique (1867-1916)

Poetischer Walzer . Eres 4301

Grieg, Edvard (1843-1907)

Walzer op. 38, 7. Eres 4302

Härma, Miina (1864-1941)

Tuljak (Estnischer Volkstanz) Eres 9990

Kapp, Eugen (1908-1996)

Der Lindastein (aus "Tallinner Bilder 1") Eres 4305

Meeresstimmung [1926] Eres 2845

Nachts auf Reede (aus "Tallinner Bilder 1") Eres 4306

Karganoff, Génari (1858-1890)

Adieu – Melodie (op. 20, 1) Eres 4318

Petite Valse (op. 10,2) Eres 4317

Kurpinski, Karol (1785-1857)

Polonaise "Miechodmucha". Eres 4337

Liadow, Anatole (1855-1914)

Impromptu (op. 6) Eres 4319

Petite Valse (op. 26) Eres 4321

Valse (op. 9, 1) Eres 4320

Melartin, Erkki (1875-1937)

Trauer (Suru). (nach einer finnischen Volksweise). Eres 4336

Moniuszko, Stalislaw (1819-1872)

Polonaise aus „Das Gespensterschloss". Eres 4338

Mussorgski, Modest Petrowitsch (1839-1881)

Gopak – Danse petite-russienne [aus der Oper „Der Jahrmak von Sorotschinzyn] Eres 4323

Une Larme – Tränen – Tears. Eres 4322

Nápravnik, Eduard (1839-1916)

Mélancolie (op. 48, 3) [Transcription eines Werkes für Streichorchester] Eres 4324

Noskowski, Zygmunt (1846-1909)

Polonaise „Elegie". Eres 4339

Oginski, Michal Kleofas (1765-1833)

Polonaise a-moll (Farewell to Homeland) Eres 9991

Pachulski, Henryk (1859-1921)

Prélude (op. 8, 2) Eres 4325

Pantschenko, Sergej (Semjon) (1867-1912)

Sonett (op. 2, 3) Eres 4334

Rachmaninow, Sergei Wasiljewitsch (1873-1943)

Prélude (op. 3, 2) Eres 4326

Valse (op.10, 2) Eres 4327

Rebikov, Wladimir Iwanowitsch (1866-1920)

Berceuse (op. 8, 16) [Rêveries d'Automne Nr. 16] Eres 4331

Les Immortelles. Eres 4333

Mazurka (op. 8, 9) [Rêveries d'Automne Nr. 9] Eres 4330

Souvenir douloureux (op. 8, 5) [Rêveries d'Automne Nr. 5] Eres 4329

Valse „Mignon" (op. 3, 1) Eres 4328

Valse mélancolique. Eres 4332

Reger, Max (1873-1916)

Albumblatt (op. 58,1) aus „Blüten und Blätter. Eres 4307

Sisask, Urmas (*1960)

Widder (aus: „Zodiak") Eres 2180-1

Stier (aus: „Zodiak") Eres 2180-2

Zwillinge (aus: „Zodiak") Eres 2180-3

Krebs (aus: „Zodiak") Eres 2180-4

Löwe (aus: „Zodiak") Eres 2180-5

Jungfrau (aus: „Zodiak") Eres 2180-6

Waage (aus: „Zodiak") Eres 2180-7

Skorpion (aus: „Zodiak") Eres 2180-8

Schütze (aus: „Zodiak") Eres 2180-9

Steinbock (aus: „Zodiak") Eres 2180-10

Wassermann (aus: „Zodiak") Eres 2180-11

Fische (aus: „Zodiak") Eres 2180-12

Wieniawski, Henrik (1835-1889)

Polonaise D-Dur. Eres 2951

Mussorgski, Modest Petrowitsch wurde am 9.3.1839 in Karewo [Kreis Toropez, Gouvernement Pskow] als jüngster Sohn eines wohlhabenden Landbesitzers geboren. Er erlernte durch seine Mutter und seine deutsche Erzieherin das Klavierspiel. Bereits mit 7 Jahren spielte er Stücke von Franz Liszt und gab im Alter von 9 Jahren im Elternhaus vor einem zahlreichen Publikum ein Konzert. 1849 begann er Klavierunterricht bei Anton Herke zu nehmen. Im Jahre 1852 trat er in die Kadettenschule in St. Petersburg ein und beschäftigte sich besonders mit Geschichte und Philosophie. 1856 verließ er die Kadettenschule. Über Alexander Dargomyschski und César Cui lernte er Mili Balakirew kennen und erhielt bei ihm seinen ersten formalen Unterricht in Musiklehre, gegründet auf den großen Werken L. v. Beethoven, Franz Schubert und Robert Schumann. Ein Besuch in Moskau im Sommer 1859 bewegte ihn tief und machte ihn nach eigener Einschätzung vom Kosmopoliten zum Russen. 1861 führte die Aufhebung der Leibeigenschaft im russischen Zarenreich auch in seiner Familie zu wirtschaftlichen Problemen und er ging für zwei Jahre auf das Gut der Familie in Karewo um seinen zwei Brüdern bei der Verwaltung zu helfen. Es folgte eine Zeit der Unruhe. Im Jahre 1869 kehrte er in den Staatsdienst zurück. In gesicherten Verhältnissen kam er schnell mit dem Schreiben der Oper „Boris Godunow" voran und stellte sie dem Mariinski-Theater vor, die sie jedoch zurückwies. Er überarbeitete die Oper bis Juli 1872 nochmals, hatte jedoch zunächst wieder keinen Erfolg. 1874 kam es schließlich zur Uraufführung, aber gesundheitlich ging es mit Mussorgski bergab. Trotzdem schrieb er in diesem Jahr – durch die Ausstellung von Zeichnungen seines verstorbenen Freundes Viktor Hartmann inspiriert – den Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung" und einen Liederzyklus und es folgten weitere Lieder. 1880 musste er den Staatsdienst verlassen. Am 16.3.1881 starb Mussorgski in Sankt Petersburg.

Eres 4323

ISMN 979-0-2024-4323-1

